

in der Größe 14^m0 mit einem Reflektor photographiert. Schließlich sei noch erwähnt, daß die Veränderlichkeit von AS Orionis Bestätigung durch Harvard-Aufnahmen erhalten hat, auf denen Leavitt Helligkeiten zwischen 13^m3 und <15^m0 nachweisen konnte. Über die Art des Lichtwechsels scheinen auch diese Aufnahmen keine Entscheidung zugelassen zu haben.

LITERATUR: Wolf, Anzeige der Veränderlichkeit [A.N. 3899]; kurze Periode? Nicht bei Bond vorhanden [A.N. 3936].
— Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

308. AR Orionis (5^h30^m58^s — 5°8'0) = Bond 838 (12^m8) (Harv. Ann. 5, 88) = Scheiner 305 (13^m5) (Potsd. Publ. 11, 66). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels mit einer Lichtschwankung von 12^m3 bis 13^m3 und bestätigt von Fleming. Bei W. H. Pickering (Harv. Ann. 32, 41) ist der Stern als 14. Größe angeführt. Die Art seines Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

309. AT Orionis (5^h30^m59^s — 6°54'7). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Heidelberger Platten (A.N. 3899).

Entdeckt von Wolf auf 8 Heidelberger Aufnahmen aus den Jahren 1896 bis 1902, die Schwankungen von 12^m5 bis 15^m0 erkennen ließen. Wolf hält den Stern, dem er die Bezeichnung *g* gibt, für kurzperiodisch. Leavitt bestätigte später aus Harvard-Aufnahmen die Veränderlichkeit innerhalb der Grenzen 14^m5 und 15^m4. Über die Art des Lichtwechsels haben die Harvard-Photogramme keinen bestimmten Aufschluß geben können.

LITERATUR: Wolf, Anzeige der Veränderlichkeit. Schätzungen auf 8 Platten 96 Febr. 3 — 02 Febr. 5 [A.N. 3899]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

310. AU Orionis (5^h31^m5^s — 6°1'3). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels, mit einer geringen Schwankung von 14^m1 bis 14^m5, die aber durch Fleming bestätigt werden konnte. 4 Platten von I. Roberts aus den Jahren 1889 bis 1903 ließen einen etwas größeren Umfang der Lichtschwankung (von 13^m0 bis <14^m0) erkennen. Die Art der Veränderlichkeit ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Verdacht der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78, Tafel II und A.N. 3950]; Bestätigung auf 4 Platten von I. Roberts und auf Harvard-Platten durch Fleming. Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 86 und A.N. 3980]. L.

311. AV Orionis (5^h31^m8^s — 6°46'4) = Bond 877 (12^m5) (Harv. Ann. 5, 89). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von M. Wolf, der den Stern mit *e*₂ bezeichnet und auf 8 Heidelberger Platten, aufgenommen in den Jahren 1896 bis 1902, eine Schwankung von 12^m6 bis <14^m nachweisen konnte. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Leavitt aus Harvard-Aufnahmen, welche Helligkeitsänderungen in den Grenzen 13^m0 und 14^m9 ergaben. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: M. Wolf, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von Schätzungen auf 8 Platten 96 Febr. 3 — 02 Febr. 5 [A.N. 3899]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

312. AW Orionis (5^h31^m13^s — 6°33'3). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt in Heidelberg (A.N. 4085). — Karte der Umgebung von M. und G. Wolf (A.N. 4085).

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte mit einer Schwankung von 13^m7 bis <15^m0. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit von Fleming sowie von M. und G. Wolf. Letztere fanden auf Heidelberger Platten von 1896 bis 1906 Helligkeitsänderungen zwischen 13^m und 15^m. Über das Wesen des Lichtwechsels wird nirgends etwas mitgeteilt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — M. und G. Wolf, Bestätigung der Veränderlichkeit. Mitteilung von Größenschätzungen auf 7 Platten 96 Febr. 3 — 06 Jan. 22 [A.N. 4085]. L.